

Österreichische Aktien im Fokus institutioneller Investoren

1. Halbjahr 2008

wiener  borse.at



Österreichische Aktien im Fokus institutioneller Investoren

Institutionelle Investoren sind gleich bleibend und nachhaltig an österreichischen Aktien interessiert – das ist die Kernaussage der zum Stichtag 30. Juni 2008 aktualisierten Studie „Institutional Ownership of the ATX Prime“, die der Informationsdienstleister IPREO (früher: CapitalBridge) im Auftrag der Wiener Börse erstellt hat.

Für den Untersuchungszeitraum 1. Halbjahr 2008 kommt die Studie für den ATX Prime zu folgenden Ergebnissen:

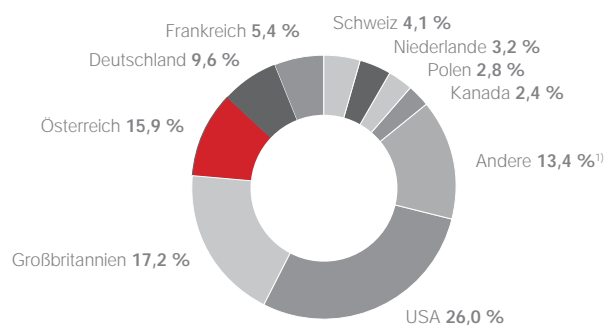
Knapp 90 % des österreichischen Streubesitzes identifiziert und zugeordnet

Insgesamt konnten vom gesamten österreichischen Streubesitz von 77,9 Mrd. USD rund 90 % oder 69,9 Mrd. USD identifiziert und regional zugeordnet werden. 19,9 Mrd. USD werden von österreichischen Privatanlegern gehalten, 50 Mrd. USD von institutionellen Investoren. 42 Mrd. USD oder 84,1 % davon entfallen auf internationale Investoren und 8 Mrd. USD oder 15,9 % auf österreichische Institutionelle.

Eigentümerstruktur österreichischer Aktien ist zunehmend international

Die Follow-up Studie bestätigt einen Trend, der sich bereits für das Jahr 2007 abgezeichnet hat: Der Zufluss an Investments in österreichische Aktien wird zunehmend internationaler. Zwar sind – nach Ländern geordnet – die USA, Großbritannien, Deutschland und Frankreich nach wie vor die größten Auslandsinvestoren in den ATX Prime Market. Doch die Investorenbasis wird zunehmend breiter: Unter den Top-10 Investoren rangieren nun auch Länder wie die Niederlande, Polen oder Kanada. Institutionelle Investoren aus Österreich liegen auf Platz 4 in der Länderreihung.

Institutionelle Investoren in den ATX Prime nach Ländern 1. HJ 2008



¹⁾ Unter anderen zählen dazu Schweden, Norwegen, Belgien, Japan

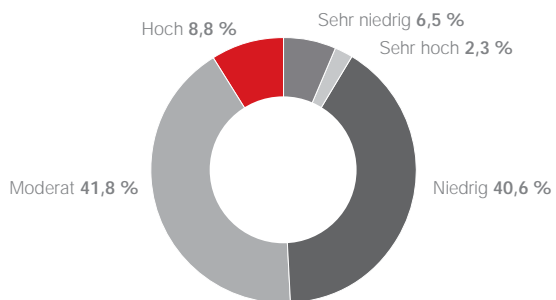
Quelle: IPREO, August 2008

Höhere Investorenkonzentration und geringe Portfolio Turnover Ratio

Die aktuellen Zahlen belegen außerdem einen verstärkten Trend zur Investorenkonzentration für das 1. Halbjahr 2008: Die Top 200 identifizierten globalen institutionellen Investoren haben im Untersuchungszeitraum ihre Investments in die ATX Prime Unternehmen von 36,5 Mrd. USD auf 38,5 Mrd. USD weiter erhöht, nachdem bereits 2007 ein kräftiger Zuwachs von 5,6 Mrd. Euro bzw. 18,1 % verzeichnet werden konnte. Ein Teil des Zuwachses im Jahr 2008 ist allerdings auch auf den steigenden Dollar zurückzuführen.

Die von IPREO für das untersuchte Halbjahr ermittelte Portfolio Turnover Ratio – sie gibt an, wie oft institutionelle Investoren Wertpapiere in ihren Beständen pro Jahr umschichten – ergibt ein grundsätzlich längerfristig ausgerichtetes Engagement am österreichischen Aktienmarkt. Rund 89 % der Investoren weisen eine niedrige bzw. maximal moderate Umschlagshäufigkeit aus, nur 11 % eine hohe bis sehr hohe.

Umschlagshäufigkeit institutioneller Investoren 1. HJ 2008



Basis: ATX Prime
Quelle: IPREO, August 2008

Die aktuelle Entwicklung auf den Finanzmärkten

Die Ereignisse auf allen internationalen Finanzplätzen im Herbst 2008 relativieren freilich die Studienergebnisse, die sich auf den Untersuchungszeitraum 1. Halbjahr 2008 beziehen und daher die jüngsten Entwicklungen noch nicht abbilden. Internationale Investoren steigen zuerst aus kleineren Märkten aus und können mit ihren großen Umsatzvolumina starke Kursbewegungen auslösen.

Dennoch: Der Großteil der an der Wiener Börse notierten Unternehmen weist nach wie vor sehr gute Fundamentaldaten auf. Die KGVs, die ein Verhältnis zwischen Aktienkursen und den Gewinnen der Unternehmen herstellen, liegen zurzeit sehr niedrig und damit günstig für Investoren. Daher ist damit zu rechnen, dass sich internationale Institutionelle, wenn sich die Aktienmärkte stabilisiert haben, an die österreichischen Unternehmen erinnern und die günstigen Kurse für einen erneuten Einstieg nutzen werden. Ihr in weniger volatilen Zeiten grundsätzlich langfristiges Interesse am Finanzplatz Wien ist dabei als ein sehr positives Signal für den heimischen Markt zu sehen.

